



Deutsche Regionaleisenbahn Gruppe

*Deutsche Regionaleisenbahn GmbH
Bayerische Regionaleisenbahn GmbH
DRE Bahnverkehr GmbH*



ABGABE VON EISENBAHNINFRASTRUKTUR DER DRE- GRUPPE

Bekanntmachung der Deutsche Regionaleisenbahn GmbH,
Berlin, gem. §11 Abs. 1a Satz 1 Ziffer 2 Allgemeines
Eisenbahngesetz:

Angaben zur Strecke:	Streckennummer 6726, schnitt Roßleben (a) km 40,326 – Artern (a) km 54,771		Ab-
Stand der Erhebung:	01/2024		
Anzahl der Streckengleise, Art der Bahn	eingleisige, nicht elektrifizierte Nebenbahn		
Länge:	14,445 km		
Länder:	Freistaat Thüringen		
Kreise:	Kyffhäuserkreis		
Trassennutzung:	Reisezugverkehr:	kein Verkehr	
	Güterverkehr:	kein Verkehr	
zulässige Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h		
Streckenklasse:	CM 4 (ursprünglich)	A (herabgestuft wegen Oberbaumängeln)	
Radsatzlast:	21,0 t (ursprünglich)	16,0 t (herabgestuft)	
Meterlast:	8,0 t/m (ursprünglich)	5,0 t/m (herabgestuft)	
Jährliche Einnahmen (Trassen- und Anlagennutzung):	2023: 0 €		
Jährliche Ausgaben für Instandhaltung der Strecke (Kostenschätzung DRE)	rd. 110-120 T€		
Investitionen in den nächsten fünf Jahren	Aufgrund von Oberbau- und Brückenmängeln ist die Strecke nicht mehr befahrbar. Nach Einschätzung der DRE stehen Gesamtinvestitionen von mindestens 4.430 T€ an, davon rd. 2.000 T€ für Ingenieurbauwerke, 970 T€ für Bahnübergänge, 1.183 T€ für die Erneuerung von Holzschwellen und 161 T€ für die Erneuerung von Brückenbalken.		
Eisenbahninfrastrukturanschlüsse:	Ein Anschluss an den Bf Roßleben ist vorhanden. Der Anschluss an den Bf Artern ist gekündigt, kann nach Abstimmung mit der DB InfraGO AG aber wieder eingerichtet werden.		
Betriebswirtschaftliche Bewertung:	Der SPNV wurde zum 9. Dezember 2006 eingestellt, der Güterverkehr bereits zum 31.12.2001. Mit Ausnahme einzelner Sonderzüge fand danach kein Verkehr mehr statt. Den jährlichen Kosten für die Vorhaltung der Infrastruktur und insbesondere den Aufwendungen für Ersatzinvestitionen stehen keine Einnahmen aus der Infrastrukturnutzung gegenüber. Die Strecke kann von der Deutschen Regionaleisenbahn GmbH nicht mehr wirtschaftlich betrieben werden. Die Deutsche Regionaleisenbahn GmbH beabsichtigt, die dauerhafte Einstellung des Betriebes der Strecke bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beantragen.		
Ansprechpartner zum Thema:	<p>Interessenten, die als Eisenbahninfrastrukturunternehmen den Streckenabschnitt für den öffentlichen Verkehr in eigener Verantwortung lückenlos weiterbetreiben wollen, können bis spätestens 15.06.2024 ein Angebot bei folgender Adresse anfordern:</p> <p>Deutsche Regionaleisenbahn GmbH Fechnerstraße 26 10717 Berlin</p> 		

